Regionalwährung Rhein-Westerwald

Ein Projekt zur Schaffung von Gemeinsamkeiten

Was wollen wir ?

- Menschen helfen, die unverschuldet in Not geraten sind
- Regionalwirtschaft fördern
- Annäherung an eine „Natürliche Wirtschaftsordnung“
- ein bedingungsloses Grundeinkommen für Alle
- Entkopplung vom Zwang zur Arbeit
- die Umwelt entlasten
- und nirgendwo Schulden machen!

Gruppeneinteilung

Nicht-Leistende

Warum jemand nichts leisten kann hat verschiedene Ursachen

Leistende

Diejenigen, die den Markt beleben durch zusätzliche Leistung

Zeithorizont = 1 Menschenleben

copyright by M.Musil

Wir unterscheiden zwei Gruppen von Teilnehmern

Wie soll`s gehen ?

Nicht-Leistende

Wie soll das den Nichtleistenden ermöglicht werden ?

Leistende

Sollen die Leistenden die Anderen finanzieren

?

Zeithorizont = 1 Menschenleben

copyright by M.Musil

Beide Gruppen sollen am System teilnehmen

Die Lösung

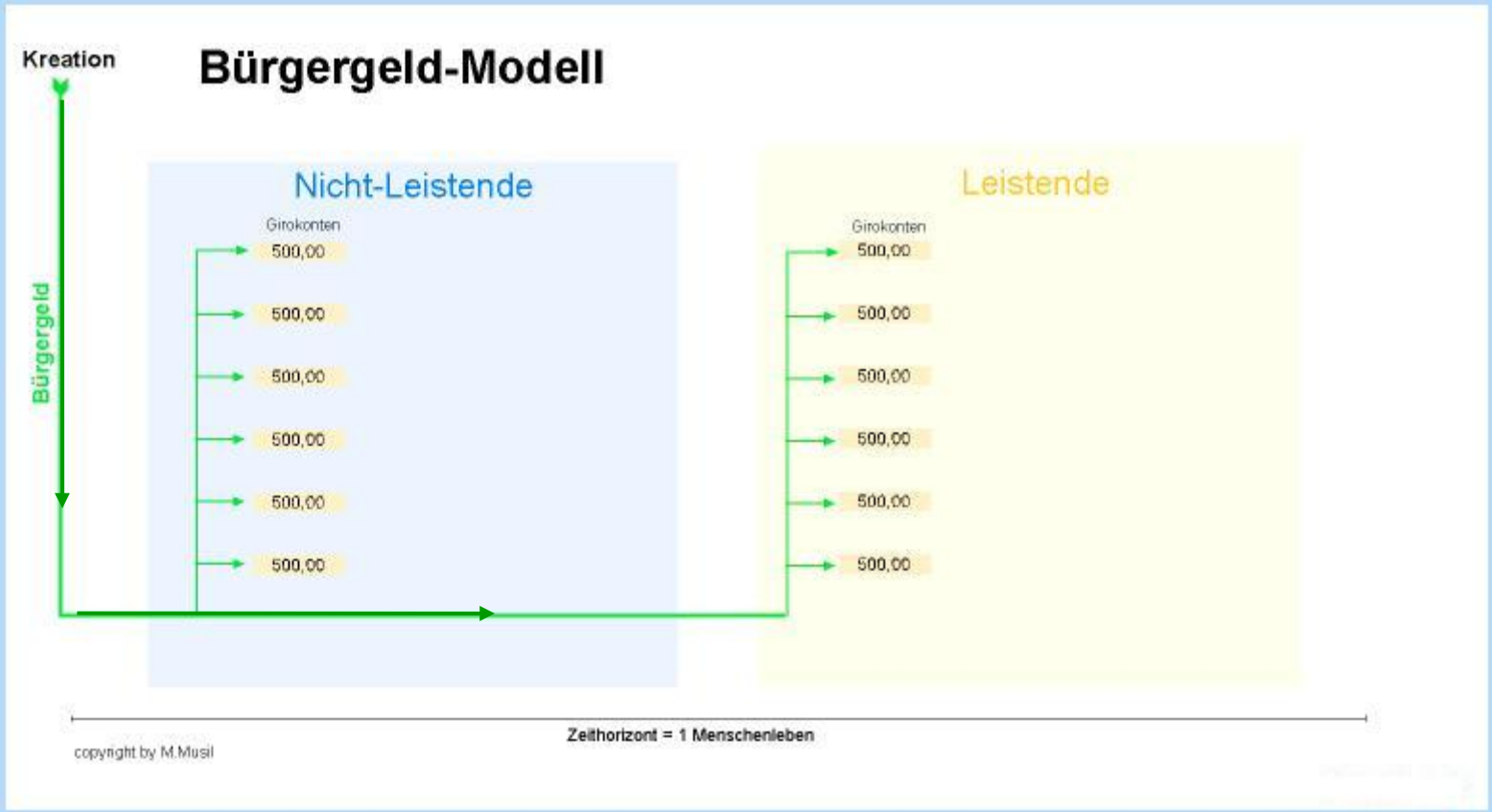
Bürgergeld
Grundeinkommen

Seit dem Jahr 2000 findet ein Modellprojekt statt mit einer Komplementärwährung. Das monatliche BG beträgt:

Voraussetzungen

- **Gleichbehandlung aller Teilnehmer**
  - Jeder, vom Neugeborenen bis zum Greis erhält es
  - sowohl Leistende als auch Nichtleistende
- **verwaltungstechnisch einfach**
  - komplizierte Abläufe sollen entfallen
  - soweit wie möglich elektronische Abwicklung
- **langfristig angelegt**
  - Zeithorizont eines Menschenlebens als Grundlage
- **nachhaltig und sozial**
  - in Anlehnung an natürliche Zyklen
  - gelöst vom Leistungszwang

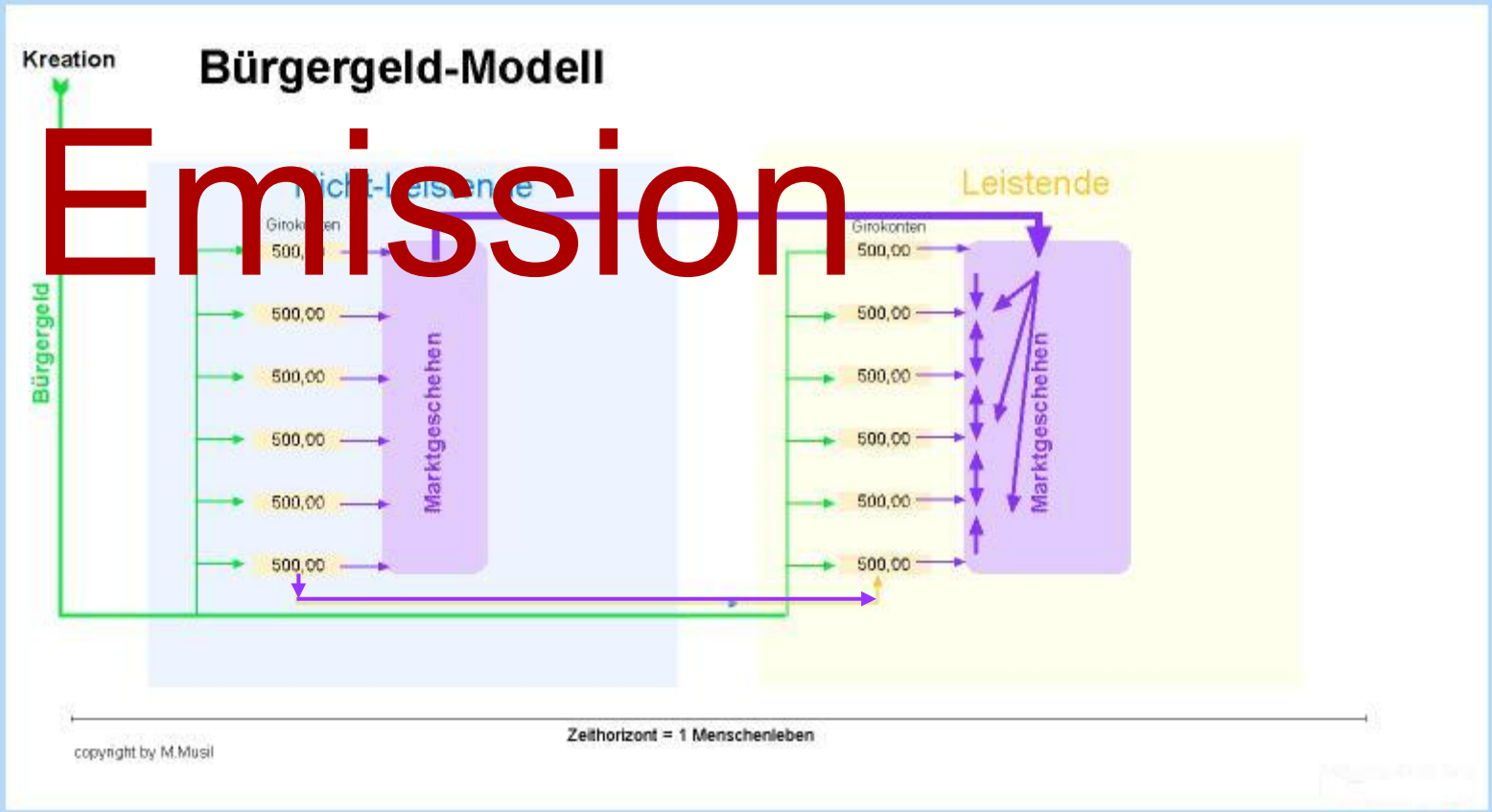
Gleichbehandlung



Was nützt es wenn ich keine Gegenleistung

dafür erwarten kann ?

Markt



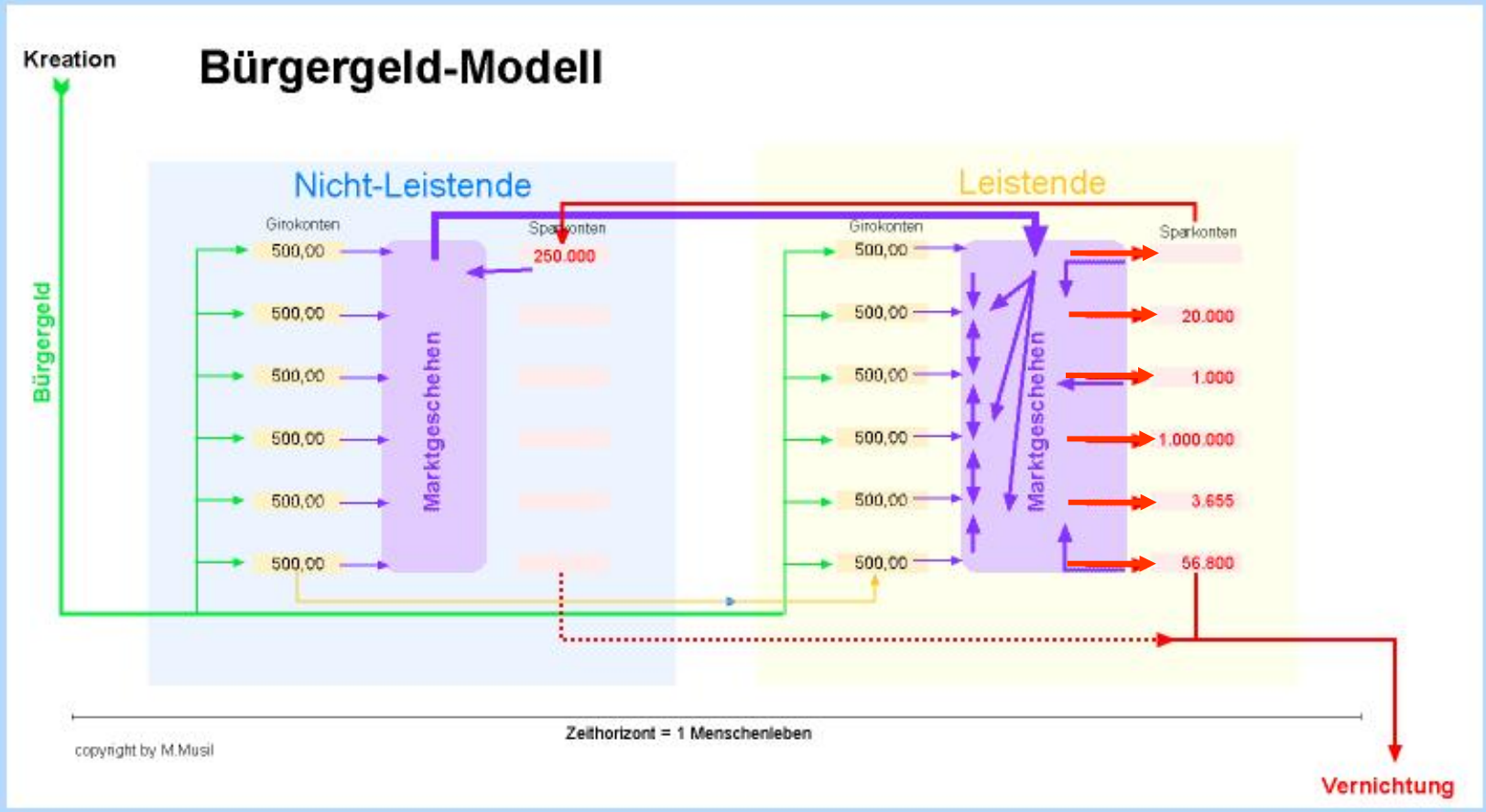
Die Nichtleistenden verursachen bei den Leistenden eine marktwirtschaftliche Aktivität

Ein Nichtleistender kann jederzeit zum Leistenden werden

Geldemission

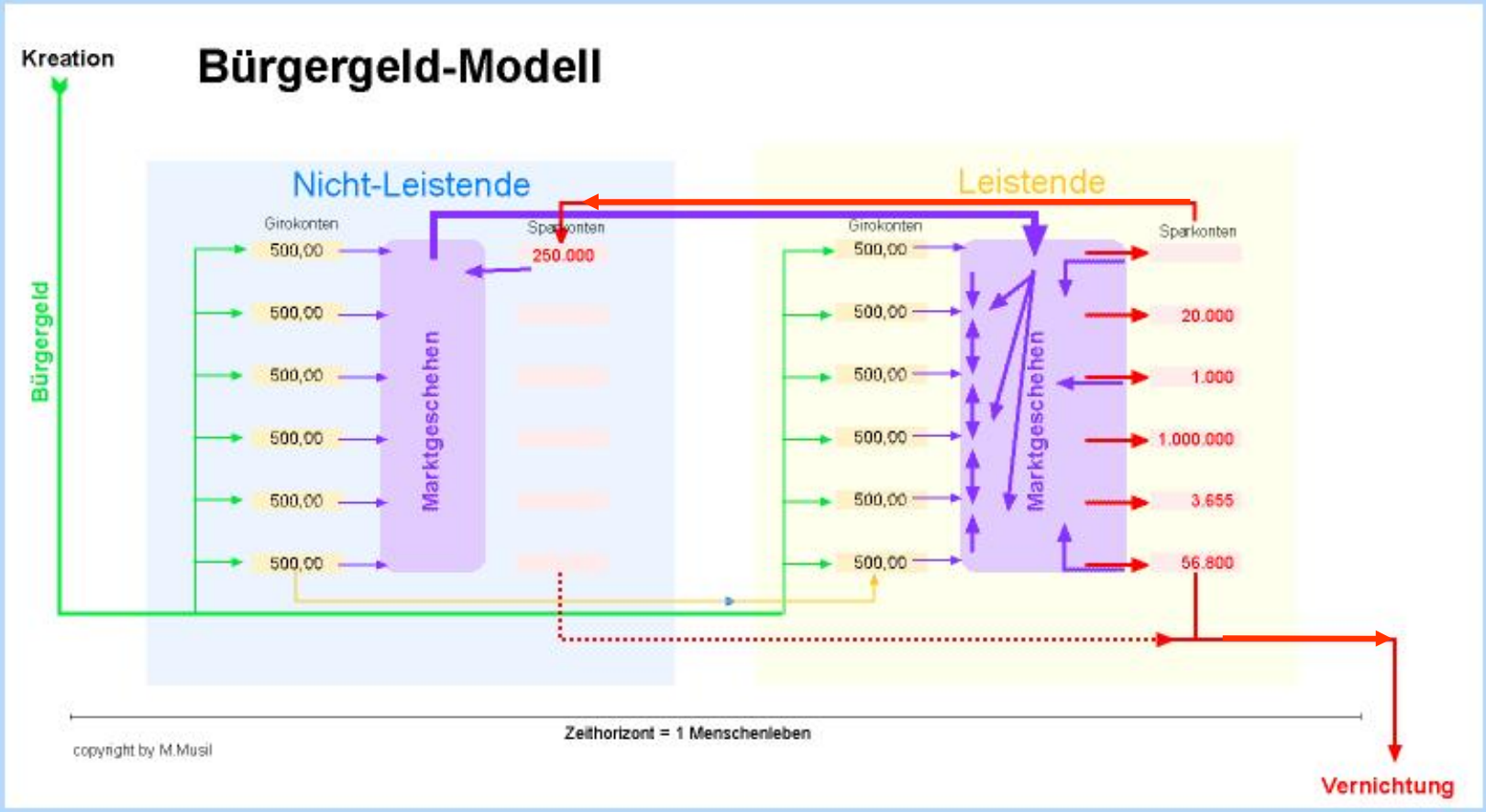
- Ein Vorgang, den die Wirtschaftsgemeinschaft eigenständig vornimmt!
- Die Emission ist streng personengebunden!
- Für diesen Vorgang fallen KEINE Zinsen an!
- Sonderemissionen sind möglich
- Die Frage der Finanzierung kann diskutiert werden.
- Keinesfalls ist das Schuldgeldsystem anwendbar!

Das Sparkonto



Der Konsum der Nichtleistenden ermöglicht einen Zugewinn bei den Leistenden, der wiederum eine Ersparnis ermöglicht.

Kreislauf



Leistende werden zu Nicht-Leistenden

Restguthaben verfallen bei Lebensende

Der Maßstab

Die Biologie liefert uns präzise Hinweise, welchen Grundumsatz und welchen Leistungsumsatz der lebende Mensch hat. Gemittelt und zur besseren Rechenbarkeit sind die Werte gerundet. Demnach lässt sich ableiten (geschlechtsneutral):

Grundumsatz 6000 kJ + Leistungsumsatz (Arbeit und Freizeit) 6000 kJ = 12.000 kJ/24h bei mittelschwerer Arbeit
Das entspricht einem Stundenbedarf von 500 kJ
Diese 500 kJ setzen wir gleich mit 36. (°C Körpertemperatur eines lebenden Menschen)
Das heißt also für den Maßstab: 1 Stunde mittelschwere Arbeit = 500 kJ = 36 Werteinheiten (WE)

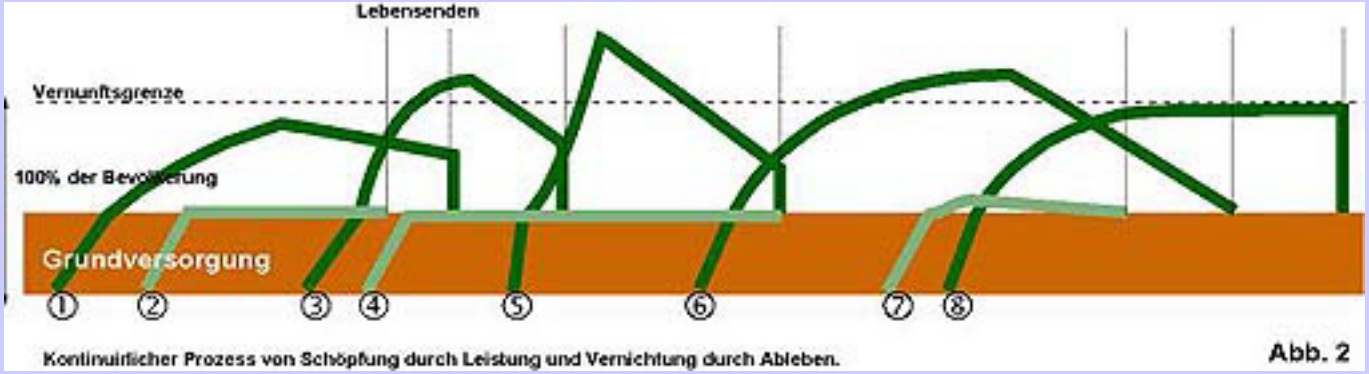
Das ist der Wert von 0,07 WE pro kJ
Dieser Maßstab soll uns als unumstößliches Gesetz im Geldwesen dienen!

Um einen Menschen am Leben zu erhalten, benötigt er also einen Grundumsatz von 6000 kJ/T. Das entspricht einem Wert von 420,- WE/Tag x 30 = 12.600,- WE/Monat. Das wäre als Bürgergeld sehr knapp bemessen. müsste also noch deutlich darüber liegen um einem leistungslosen Teilnehmer ein Mindestauskommen zu sichern. Um der Psychologie der Zahlen gerecht zu werden, ließe sich hier nochmals ein Kürzungsfaktor 100 einsetzen. Ein bedingungsloses Grundeinkommen mit Kulturfaktor z.B., sollte dann mit einem Zuschlag über den Grundbedarf hinaus versehen, bei ca. 3000,- WE liegen.

Zur Veranschaulichung hier ein paar Beispiele, wieviele WE andere kJ-Depots wert sind:

1 l Heizöl = 42.000 kJ x 0,07 = 3067,- WE oder 85,2 Std mittelschwere Arbeit
1 kWhEE = 3600 kJ x 0,07 = 259,20 WE = 7,2 Std mittelschwere Arbeit
1 kg Holz = 15.500 kJ x 0,07 = 1116,- WE = 31 Std mittelschwere Arbeit

Individuelles Leben



In der Summe aller Einzelabläufe wird sich eine gewisse Bandbreite einstellen.

Das Grundeinkommen sichert allen Teilnehmern ein Existenzminimum

Lebensläufe sehen völlig unterschiedlich aus

Nr. 2 z.B. lebt ausschließlich vom Bürgergeld, allerdings nicht so lange wie 4

Nr. 6 ist ein Modell mit Punktlandung was von 8 nicht gesagt werden kann

Was ist zu tun ?

- **Bekanntheitsgrad erhöhen.**

  bei jeder Gelegenheit darüber sprechen

  Aushänge mit Kontaktstreifen verteilen

  in den Geschäften nach Zahlung mit Talenten fragen

  diese Präsentation andernorts vorführen

  Infozettel auf Veranstaltungen verteilen

- **Wen können wir dazugewinnen**

  Im Prinzip alle Mitbürger

  Kommunen

  Geschäfte

  Banken ?!

Welche Fragen sind noch offen?

- Wer hat etwas dagegen ?
- Ist die Politik Willens mitzumachen?
- Ist der Bürger soweit das zu verstehen?
- Was sagt der Finanzminister?
- Welche Missbrauchsmöglichkeiten gibt es?
- … und viele weitere Fragen.

TIPP

Diejenigen, die wissen wie es <u>nicht</u> geht,

Sollen nicht die stören, die es bereits tun.

Mehr auf der Homepage	www.regio-ww.de
Arbeitsblatt online	https://flinga.fi/s/F8MSVSY

Danke für Ihre Aufmerksamkeit

Die Diskussion ist hiermit eröffnet.